

Die Stimmung war allseits exzellent

Das Valentinskonzert zum Thema Liebe sprach die Einheimischen offensichtlich an

Vom Liebestrank bis zu einem zusätzlichen Liebeslied führte das sich steigernde Valentins-Programm. Die Stimmkraft der Sopranistin und perfekt einstudierte Duette liessen nicht nur das Publikum fast aus dem Häuschen geraten.

● VON AXEL ZIMMERMANN

BAD RAGAZ Speziell war am Valentinskonzert nicht nur das Programm, sondern auch die Zuhörerinnen und Zuhörer. Auffallend viele Sarganserländerinnen und Sarganserländer hatten sich im Kursaal unter die Hotelgäste gemischt. Alle kamen auf ihre Rechnung und erlebten einen wunderbaren Arien-Abend mit «schönen Duetten, sanfter und gefühlvoller Musik». Der Pianist und Produzent Daniel Moos hatte nicht zu viel versprochen und geriet angesichts der tollen Liedvorträge und des begeisterten Publikums fast aus dem Häuschen.

Das Liebesthema kommt an

Auch mit beschränkten Sprachkenntnissen waren die italienischen Liebeslieder eindringlich zu verstehen: Mimik, Gestik und Handlung der Sopranistin und des Tenors liessen das Geschehen gut verfolgen. Hoffnung, Enttäuschung und Sehnsucht beim Liebeswerben sprachen auch ohne Worte an. «Die Liebe ist hoch im Kurs, auch in Bad Ragaz», freute sich Daniel Moos am Samstagabend.

Linda Campanella, zuerst im bordeauxroten und später im schwarz-

silbernen Abendkleid, sang brillant und verblüffte mit ihrer nimmermüden Stimmkraft. Zusammen oder abwechselnd mit Riccardo Mirabelli bot sie eine Perle von Opernauszügen nach der andern an. Besonders gut gefallen hat den Geniesserinnen und Genießern im gut besetzten Kursaal das speziell gefühlvoll gesungene «Don Pasquale», das mit einem Küsschen endete. Die Zugabe, ein neapolitanisches Liebeslied, passte bestens.

Beispiele von Geniesserinnen

«Wunderbar, für mich ist das eine Erholung.» So erlebte eine Dame, die kein Programm der Konzertreihe Bad Ragaz 2004 auslässt, das Valentinskonzert mit Werkteilen von Gaetano Donizetti und Giuseppe Verdi. Sie freut sich jedes Mal von neuem auf die international bekannten Solistinnen und Solisten.

Eine Sarganserländerin, die sich schon lange vor Konzertbeginn einen der vordersten Plätze reserviert hatte, denkt: «Die Liebesduette sind wunderschön, sehr romantisch, richtig für den Valentinstag.» Zufrieden lächelnd genoss sie die wie am Schnürchen ablaufende Liederfolge.

Liebe wird mehr als besungen

Sängerin und Sänger harmonierten gut – und Daniel Moos begleitete auf dem Klavier, wie immer besonders einfühlsam, und gleichzeitig das Gehörte geniessend. Der warme Sopran von Linda Campanella und ihr gewinnendes Lächeln bildeten eine Einheit. Riccardo Mirabelli ist nicht nur ein

begabter Sänger, sondern auch ein guter Schauspieler. Er handelte durchwegs synchron mit seiner Partnerin und spielte zum Beispiel in einer Szene gekonnt einen sich Betrinkenden.

Das Publikum freut sich zu Recht auf weitere Veranstaltungen der Konzertreihe Bad Ragaz unter der künstlerischen Leitung von Daniel Moos. Es war eine «Ambiance voller Stimmung, voller Liebe, voller Gemütlich-

keit», sagte er seinen Gästen bei der Verabschiedung mit dem Hinweis aufs mögliche Wiedersehen an Ostern.

Osterkonzert: Sonntag, 11. April, 17 Uhr im Kursaal.



Sie erhalten einen beeindruckenden Applaus: Linda Campanella, Riccardo Mirabelli und Daniel Moos (rechts).

Bild Axel Zimmermann